



Postulat

46/13 betreffend Bauphase Neugestaltung Seetalplatz – Sperrung Reusseggstrasse 2014/2015 – Ist der Verkehrskollaps vorprogrammiert?

Betreffend der Verkehrssituation bei den Arbeiten zu Hochwasser Schutz und Neugestaltung des Verkehrs im Gebiet Seetalplatz.

Die Arbeiten zu Hochwasserschutz und Neugestaltung des Verkehrs im Gebiet Seetalplatz laufen seit Januar 2013 und werden anhaltend fortgeführt. Aktuell läuft der motorisierte Verkehr noch wie bisher über dieses Gebiet. Gemäss Informationen von Bau-, Umwelt-, und Wirtschaftsdepartement Verkehr und Infrastruktur (vif) wird die Verkehrsregelung in den verschiedenen Bauphasen eingeschränkt oder umgeleitet. Im Faltprospekt zu diesem Projekt wird aufgezeigt, dass die Sperrung der Reusseggstrasse ab Seetalplatz ab März 2014 bis Oktober 2015 unumgänglich ist. Ohne Ausnahme befahren jeden Tag sehr viele Verkehrsteilnehmer den Seetalplatz und Umgebung. Unweigerlich werden die Anwohnerinnen und Anwohner, die Bevölkerung von Emmen und die sämtlichen Verkehrsteilnehmer mit anhaltenden Auswirkungen konfrontiert.

Der Gemeinderat wird aufgefordert, sich beim Kanton:

1. für Alternativen zur Sperrung der Reusseggstrasse oder zumindest für eine kürzere Sperrzeit wirksam einzusetzen.
2. für zusätzliche flankierende Massnahmen einzusetzen wie z.B. Park-and-Ride im Bahnhof Waldibrücke oder Bahnhof Littau, Verkehrsleitsystem, vorübergehende Ausweitung des ÖV-Angebotes, etc. und ob allenfalls eine vorübergehende Öffnung von Emmen Nord nach Basel möglich ist, da im Grüeblichachen von Emmen aus nicht mehr Richtung Basel gefahren werden kann.
3. für eine regelmässige und umfassende Information der Emmer Bevölkerung durch den Kanton wirkungsvoll einzusetzen.

Emmenbrücke, 19. September 2013

Namens der CVP Fraktion

Marta Eschmann

Rolf Schmid